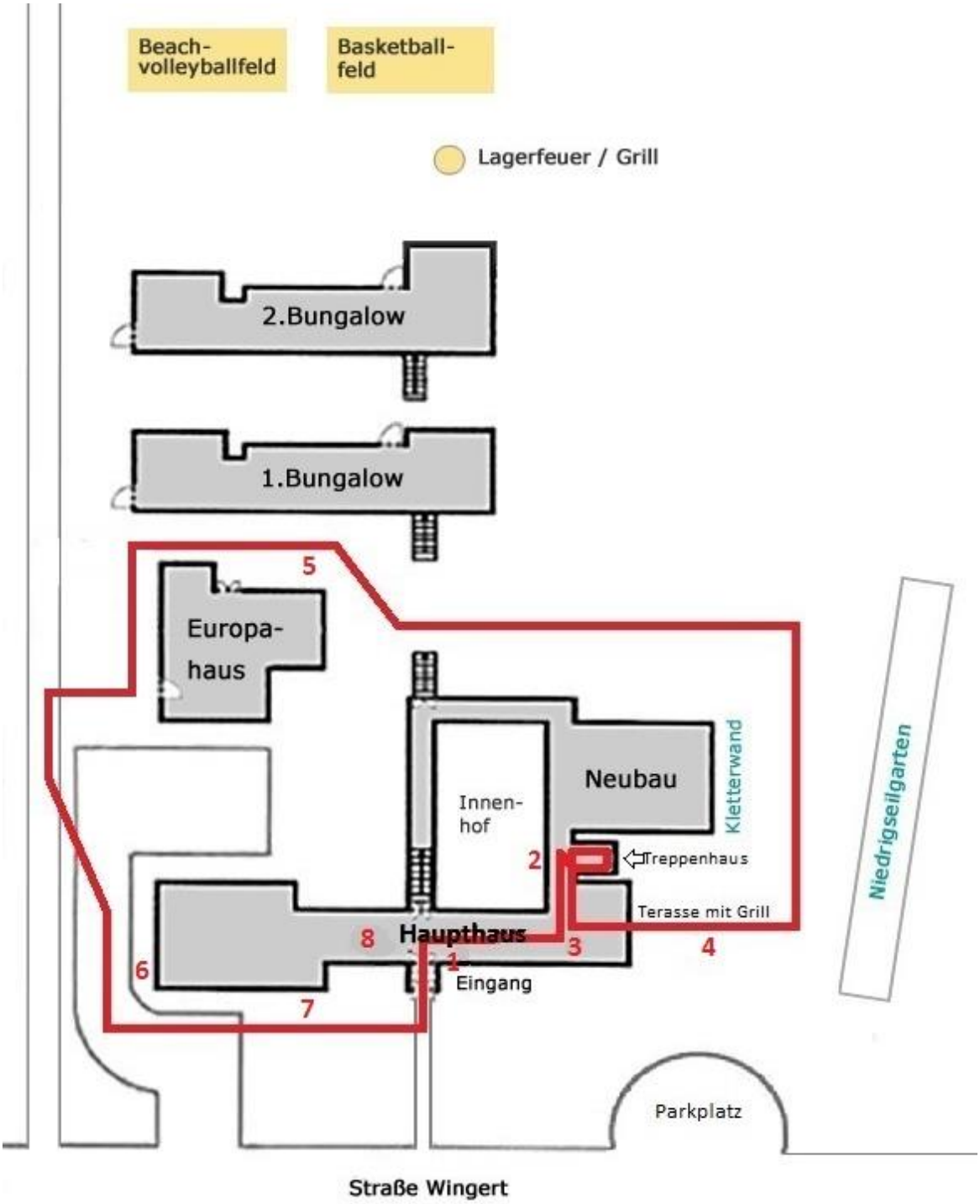
Ökologische Hausführung durch die Jugendakademie Walberberg

Die Jugendakademie hat sich auf den Weg zu einer **nachhaltigen Bildungsstätte** gemacht. Sie orientiert sich dabei an folgenden Zielen:

- **Nachhaltigkeit:** schonender und sparsamer Umgang mit natürlichen Ressourcen
- **Energie sparen:** Senkung des Energieverbrauchs und Nutzung regenerativer Energiequellen
- **ökofairer Standard beim Einkauf** von Lebensmitteln und anderen Materialien

Diese **ökologische Hausführung** ermöglicht, sich selbstständig an verschiedenen Orten im Haus über den Umsetzungsstand ökologischer Themen zu informieren. Auf dem nachfolgenden Lageplan ist der Rundgang eingezeichnet. Die wichtigsten Informationen zu jeder Station stehen in diesem Heft.



1.) Eingangsbereich

Im Foyer werden verschiedene Projekte zum Thema „Energie“ und „Recycling“ dargestellt:

Thema: „Mehrweg statt Plastik“

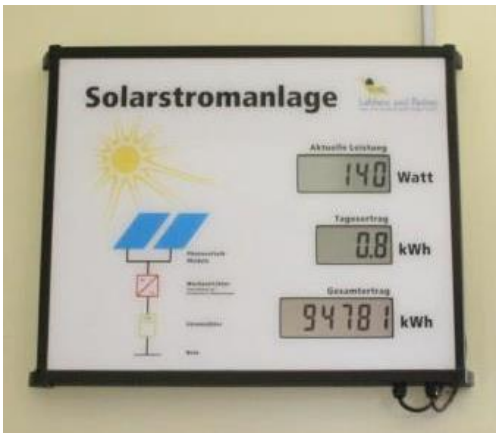
- Plastik braucht viele Jahre um abgebaut zu werden. Es verschmutzt die Meere und bedroht Mensch und Tier. Neben der Eingangstür befindet sich eine Stellwand mit weiteren Hintergrundinformationen.

- Damit weniger Plastiktüten verwendet werden und somit weniger Müll produziert wird, hängen hier wiederverwendbare Stofftaschen, die für den Einkauf ausgeliehen werden können.

  In Richtung Treppenhaus gibt es zwei Tafeln mit Bildern und Informationen zu den Themen **„Pelletheizung“** und **„Photovoltaikanlage“**. Letzteres führt zur nächsten Station…

2.) Treppenhaus im Haupthaus

Thema: Strom



- Durch die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Neubaus wird **Lichtenergie zu elektrischer Energie** mittels Solarzellen umgewandelt.

  - Die Solarzellen produzieren 7.500KWh und der Strom wird ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Damit können wir rein rechnerisch ein Drittel unseres Strombedarfs abdecken.
    Pro produzierte KWh wird der Strom in Höhe von 0,457€ vergütet.

  - Ca. 7.000 kg **CO^2 - Emissionen** werden pro Jahr vermieden, so viel wie ein ausgewachsener Elefant wiegt.
    Somit ist diese Anlage sehr umweltfreundlich.

- Die Jugendakademie bezieht ihren Strom seit dem 01.01.2013 von **Naturstrom**.
  Auch die Website der Jugendakademie wird auf einem Server gehostet, der mit 100% Ökostrom von Greenpeace Energy betrieben wird.

3.) Speisesaal im Untergeschoss

Thema: Ernährung

- Immer noch werden Unmengen an Lebensmitteln weggeworfen, weil viele sich mehr auf den Teller tun, als sie essen können. **Deshalb bitte beachten**: Nachholen geht immer!

- Unsere verwertbaren Reste werden größtenteils wiederverwendet, damit wir die großen Mengen an weggeworfenen Lebensmitteln reduzieren.

- Wir beteiligen uns am **100-Kantinen-Programm** des Landes NRW. Es unterstützt Gemeinschaftsverpflegungs-einrichtungen dabei, mehr regionale und artgerechte Produkte in den Speiseplan aufzunehmen. Außerdem sollen Netzwerke zwischen Lieferanten und Kantinen erweitert und aufgebaut werden.

- Mittwochs ist **Veggieday**, was bedeutet, dass es bei allen Mahlzeiten kein Fleisch gibt. Wir möchten unseren Gästen damit einen Denkanstoß geben, denn vegetarisch essen ist besser für die Gesundheit, die Umwelt und die Ernährung der Welt.

    - Die Energiebilanz pflanzlicher Ernährung ist genau zehnmal besser als bei fleischlicher Nahrung.
    - 100.000 Liter Wasser braucht man für die Erzeugung von 1 kg Rindfleisch.
    - Wer z.B. ein Hähnchen isst, konsumiert dabei so viel zuvor verfüttertes hochwertiges Getreide und Soja, dass davon 10-13 Personen gleich- und vollwertig ernährt werden können.

- Am Eingang des Speisesaals werden ab Februar 2016 die Ziele und der jeweilige Stand der Umsetzung bzgl. ökofairer/nachhaltiger Zielkategorien anschaulich dargestellt. Dabei geht es um ökologische, regionale und saisonale Aspekte. Auch der Flyer zum Veggieday wird dort zu finden sein.

- Den Gruppen steht ein großer **Solarkocher*** zur Verfügung, mit dem man bei einigermaßen sonnigem Wetter in 2-3 Stunden einen Kuchen oder ein Brot aus Hefeteig backen kann.
  Die Anleitung gibt es auf unserer Homepage. Allerdings sollte die Verwendung früh genug mit der Küche abgesprochen werden.

  **Standort: Raum unter der Terrasse Gruppenraum 3*

4.) Außenküche hinter dem Bistro

- Die neue Außenküche steht grundsätzlich den Gruppen zur Verfügung, um selber zu kochen und zu grillen.*
  Hier gibt es auch die Möglichkeit, dass Gruppen selbst „ökofaires Essen“ zubereiten. Die Küche kann **Lebensmittelkisten** zu folgenden Themen zur Verfügung stellen:
  -Saisonales Gemüse
  -Salat und Kräuter
  -„Veggie-Burger“

  Auch hier müssen Umfang, Kosten etc. rechtzeitig mit der Küche abgesprochen werden!

**Multifunktionsgrill ist in dem Schrank eingeschlossen, Schlüssel und Gebrauchsanleitung bei der Hausleitung*

Thema: „upcycling“

Auf der Terrasse („Seebühne“) vor dem Teich, stehen Sitzmöbel aus alten Paletten, der Strandkorb wurde auf dem Sperrmüll gefunden und wieder aufbereitet und die

Wanddekoration besteht aus alten Brettern. Die Blumenübertöpfe wurden mit alten Fahrradschläuchen an der Holzwand befestigt.

Die Nutzung von alten Bauwagen als Materialraum oder kurzfristiger Unterkunft „Wohnbauwagen“ (es gibt mittlerweile 3 Bauwagen auf dem Gelände) kann man auch unter dem Thema „upcycling“ betrachten.

5.) Dach Bungalow I/ Terrasse Europahaus

Thema: Energie

- Auf den Dächern der beiden Bungalows befinden sich **thermische Solaranlagen** für die Warmwasserversorgung der Duschen in den beiden Bungalows und im Europahaus.

- Das **Niederschlagswasser** von allen Gebäuden wird in den Rheindorfer Bach geleitet bzw. in eigens dafür aufgestellten Behältern für die eigene Bewässerung von Pflanzen gesammelt.

- In den Zimmern sind teilweise **Pelatoren auf den Wasserhähnen** installiert, um den Wasserdurchfluss mit Luftbläschen anzureichern. Das spart Wasser!

- Die Hausmeisterei nutzt für ihren Bereich ein **Elektromobil** (Schuppen vor der Garage hinterm Europahaus)

- In der Jugendakademie gibt es – insbesondere im Bereich der Duschen und Toiletten – zunehmend **Bewegungsmelder**, die ermöglichen, dass die Räume nur dann beleuchtet sind, wenn sie genutzt werden.
  Zudem werden zunehmend in allen Fluren und Zimmern **LED-Leuchten** eingesetzt, die den Stromverbrauch deutlich senken.

- Im Zuge von Umbaumaßnahmen im Haupthaus der Jugendakademie werden in den WC-Anlagen Vorkehrungen für **Spülsysteme mit Regenwasser** installiert.

6.) Weg am Haupthaus entlang

Thema: Biomasseheizung (Pelletheizung) statt Ölheizung

- Technische Daten:
  - Drei Pelletkessel mit jeweils 100 kW
  - Der **Lagerraum** umfasst etwa 70 m³, das sind etwa 45t Holzpellets, entspricht etwa 22.750l Heizöl.
  - Bisher hatte die Jugendakademie im Jahr einen Heizölverbrauch von etwa 78.000 l. Das entspricht ca. 155t Pellets. Der Jahresenergiebedarf in Öl kostet derzeit etwa 54.600€ und in Pellets etwa 32.760€. (Stand: Ende 2011)
  - Das Lager muss ca. dreimal im Jahr komplett gefüllt werden.

- Umweltaspekt:
  - Die Holzpellets selber sind bei nachhaltiger Forstwirtschaft CO^2-neutral. Die CO^2-Emissionen resultieren nur aus der Produktion und dem Transport der Pellets.

78.000 kg Heizöl	194.200kg CO^2 -Emission
78.000 kg Holzpellets	5.460kg CO^2-Emission

  - Bitte insbesondere in den Wintermonaten darauf achten, dass die Heizung nur dann eingeschaltet ist, wenn der Raum auch genutzt wird (jedoch keine Komplettabschaltung). Die sogenannte **Stoßlüftung** ist der beste Weg, nötige Frischluft in den Raum zu lassen und gleichzeitig Wärmeenergie einzusparen.

7.) Müllcontainer (vor dem Haupthaus)

Thema: Müll

- **Mülltrennung** ist in allen Gebäudeteilen, Fluren und Seminarräumen möglich. Es ist wichtig Müll zu trennen, weil so die verschiedenen Stoffe voneinander getrennt entsorgt werden und auch einfacher wiederverwertet werden können. Dadurch kann Altglas leichter eingeschmolzen und zu neuen Flaschen verwertet, Altpapier zu neuem Papier verarbeitet und auch Plastikmüll recycelt werden.
  Besser noch ist natürlich **Müllvermeidung!**

8.) Foyer Eingangsbereich

Thema: Seminarangebote

- Die Jugendakademie versucht in verschiedenen Seminaren das Thema „Ökologie und Umweltschutz“ anzusprechen, z.B.
    - **Ausbildung von Klimabotschaftern.** Schüler erlangen in 3-Tagesseminaren Umwelt- und Klimaschutzwissen.
    - Aber auch in anderen Seminaren ist das **Thema „Umwelt- und Klimaschutz**“ aktuell, z.B. „Wertvolle Erde“ im internationalen ewoca-Camp

Thema: Drucker

- Im Verwaltungsflur wird der Color Cube, ein Drucker der mit **Wachs** arbeitet, eingesetzt.
  Das bedeutet:
    - **keine Emissionen** im Raum durch Feinstaub
    - **kein Müll** durch Druckerpatronen. Die Wachsblöcke lösen sich komplett auf

Hinzu kommt, dass die meisten Tinten- bzw. Laserdrucker abgeschafft wurden: Alle ReferentInnen und VerwaltungsmitarbeiterInnen greifen auf den Color Cube zu.

Zudem wird möglichst Umweltschutzpapier genutzt.

Thema: Hochbeete

- Wenn man im Foyer aus dem Fenster gegenüber der Rezeption schaut, sieht man die Hochbeete. Diese wurden von Freiwilligen des Freiwilligen ökologischen Jahrs aus alten Brettern bzw. alten Apfelkisten gebaut, die vor allem für den Anbau von Salaten, Kräutern und Blumen (Schnittblumen) genutzt werden.

Die Jugendakademie ist sich bewusst, dass im Bereich „Ökologie/Nachhaltigkeit“ noch viel zu tun ist. Wir haben mit diesen Projekten einen Anfang gemacht, jedoch wollen wir uns nicht darauf ausruhen.

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich bitte bei der Hausleitung.

Unsere Leitlinien zum Thema Nachhaltigkeit sind auch auf der Homepage der Jugendakademie www.jugendakademie.de (unter „Nachhaltigkeit“) veröffentlicht.

07.01.2016

Die Hausleitung